

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags
Polisheute: Frankfurt a. M. Nr. 7105.

Engelsgespreche: Erstliche Anzeigen Nr. 2., Hin- und Hutharbeits-Anzeigen Nr. 3., auswärtige Anzeigen Nr. 3., Erstliche Kellern Nr. 7., auswärtige Kellern Nr. 10., für die empfindliche Polenteile oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unvorbereiteter Anzeigen entsprechender Richtung. — Schluß der Anzeigen-Nachnahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gebühr abgenommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bohlstraße 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Nr. 19. • 70. Jahrgang.

D. London, 11. Jan. (Eig. Trahtbericht.) Griffith wurde zum Präsidenten des Dail Eireann gewählt, de Galera verließ die Kammer, befolgt von seiner Partei. Die Wahl fiel daher einstimmig auf Griffith. Dann wurde das Kabinett ernannt, in dem Collins Finanzminister wurde. Bei Eröffnung der Sitzung wurde eine Postkarte des Papstes gelesen, in der er seine Freude über die Einigung Irlands mit England ausdrückt.

Inge war sichtlich erregt und befangen.
„Also... Graf Elsbürg“, begann sie mit unsicher flackernder Stimme und starrte unverwandt auf ihre fest ineinander geschlungenen Hände herab... „Verzeihen Sie, daß ich Sie bemühe, aber ich... ich habe einen Entschluß gefaßt, den... den ich Ihnen mittheilen möchte.“
Elsbürg verbeugte sich stumm. Aber er war bloß geworden.
„In bezug auf Ihre Zukunft, gnädiges Fräulein?“ fragte er nach einer kurzen Pause, als Inge vergeblich nach Worten suchte.
„Meine Zukunft?“ wiederholte sie bestrebt. „Nein, darüber habe ich noch gar nicht nachgedacht. Einstweilen bleibe ich natürlich ruhig hier... Nein, es handelt sich um etwas ganz anderes. Ich möchte die Polizei bitten, die räthselhafte Sache mit den Diamanten zu untersuchen, und... und... da dachten wir...“
„Wir?“ fiel Elsbürg ihr fast heftig ins Wort.
„Hat der Justizrat Renndorf Ihnen dazu geraten?“
„Der Justizrat? Nein, den habe ich seit gestern noch gar nicht wieder gesehen. Aber Fräulein Larssen meinte... und ich...“
„Fräulein Larssen hielt die Zuziehung der Polizei für erforderlich?“ fragte Elsbürg in gereiztem Tone.
„Nein, aber sie... oder vielmehr ich hatte den Entschluß bereits selber gefaßt, aber sie meinte, ich sollte mich nicht persönlich an die Polizei wenden, sondern Sie... Sie bitten...“ Ihre wunderbaren Augen blinzelten stehend zu ihm auf. „Ich weiß ja auch gar nicht, wie man sich in solchen Fällen benimmt“, schloß sie halb lachend, halb weinend.
„Aber wir hatten doch abgemacht, die Sache auf sich beruhen zu lassen, mein gnädiges Fräulein“, wandte Elsbürg ein.
Jetzt lachte sie vollends.
„Abgemacht ist wohl nicht das richtige Wort dafür“, sagte sie lebhaft. „Ich glaube, Sie waren der einzige, der diese Ansicht vertrat.“
„Und das tue ich auch jetzt noch.“

Bedeut. rhein. Wein-Brennerei
sucht
Wiesbadener Weinhandlung
welche bereit ist, den Vertrieb ihrer Original-
fillungen an Cafes u. Hotelbetriebe für eigene
Rechnung zu übernehmen. Gute Reflektanten-
empfehlung zugesichert.
Oest. Anz. unter 251 Wia, Haasenstei-
& Vogler, Mainz.

Bedeut. rhein. Wein-Brennerei
sucht
Wiesbadener Weinhandlung
welche bereit ist, den Vertrieb ihrer Original-
fillungen an Cafes u. Hotelbetriebe für eigene
Rechnung zu übernehmen. Gute Reflektanten-
empfehlung zugesichert.
Oest. Anz. unter 251 Wia, Haasenstei-
& Vogler, Mainz.

mit Sprachkenntn.
 Nur tüchtige Kräfte wollen sich melden.
 Wäſſchehaus
Theodor Wernke
 Wiesbaden.
 in Hotel
 Bureau.
 Nr. 12.

Man verkauft am reellsten Gold- u. Silber-

Gegenstände
Brillanten, Platin, Zahngebisse
der besteingeführten, bekannten

Antaustelle L. Schiffer
Kirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Blumenhof, Eingang großes Tor.
Tel. 4394. Angenehmer Verkauf. Ganzen Tag geöffnet.
Bitte genau auf Straße und Hausnummer zu achten.

Bitte nicht verwechseln!
Zahle mehr
als jeder andere
dabei nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse
(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt)
bessere Herren- und Damen-Pelze.
Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock
Wagemannstr. **27** **Telephon 4424.**
Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Herrschafliche Möbel
ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, Kunstgegenstände, Bronzen, Teppiche, Pianos, Kassetten, Kassetten, Porzellan u. Gläser samt a. Hof. Kasse
Helfen, Adolfsstr. 6, Baden, Telephon 3647.

Unterricht
Deutsche Sprachübungen
wünscht Ausländer bei gebild. Dame geleitet
Alters. Offert. u. B. 617 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Distingierter Franzose
sucht die Bekanntschaft eines jungen deutschen oder englischen Mädchens a. Austausch der Sprachen.
Offerten unter M. 615 an den Tagbl.-Verlag.

Heute, Mittwoch, Lehrerin, Franz. u. Engl. lehrend, f. erstl. Distinguierten sofort gesucht. Offerten m. Gehaltsansprüchen unter G. 618 Tagbl.-Verlag.

Deutsch, Unarisch!
Unterricht erteilt (auch Franz. lehr.) deutscher Schriftsteller. Häuser, Adolfsstr. 1, 1. St.
Wittne russisch, General, Paris erlangen, d. Deutsch u. Engl. mächtig, erteilt französisch u. russisch Unterricht. Offerten u. B. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein erteilt Klavierunterricht
für Anfänger, evtl. auch im Hause. Anfragen im Tagbl.-Verlag. Lm

Verloren - Gefunden
Bund Schlüssel
verloren. Abzug a. Bel. Rind. Taunusstr. 5, 1.

Geschäftl. Empfehlungen
Bessere Herren erhalten vorerst. und reichhaltiges Mittag- u. Abendessen in best. Privath. nicht gewerbem. p. Tag 20 M. Beste Empfehlung. Nähe Kurhaus. Off. u. B. 619 an den Tagbl.-Verlag.

2-3 best. Arbeiter erb. noch auf. Mitt. u. Abend. Off. u. B. 618 Tagbl.-Verlag.
Nehme Kunden a. Zahn- ausbessern auf d. Hause an. Rab. Conradi, Vorderstr. 3, 1. St.

Junge, nette Witwe
sucht auf die. Neue Bekanntschaft mit nur best. Herrn zw. Heirat.
Off. u. B. 618 Tagbl.-Verlag.

Junger Mann
best. Handwerker, evang., 24 Jahre alt, m. Briefwechsel mit jung. Dame sweds Heirat.
Angebot, wenn möglich mit Bild, unter M. 616 an den Tagbl.-Verlag.
Suche für m. Schwester gesundes tücht. Mädchen vom Lande, 24 J., evang., passende Heirat, am liebst. Beamter od. besserer Geschäftsmann, Aussteuer u. w. d. Vermögen vorhanden. Offerten unter M. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Für meine Schwester
hellblond, 25 J., m. Jähr. Jungem, wird auf diesem Wege ein väterlicher Freund mit gutem tiefem Gemüt, aus guter Fam., sweds Heirat gesucht. Späteres größeres Vermögen. Ernstgem. Offerten mit Lichtbild und B. 618 an den Tagbl.-Verlag. Discretion zugesichert und verlangt.

Heirat!
Tüchtiger, selbständiger Geschäftsmann, Ende der 20er Jahre, sucht auf diesem Wege nur tüchtige Fräulein von 25-30 J., sweds bald. Heirat kennen zu lernen. Vermögen nicht unbedingt erforderlich, jedoch wird auf guten Ruf, gute Erziehung u. vor allem auf Erfahrung im Haushalt gesehen. Anonym sweds. Briefe, ausf. ausführliche Off. wenn möglich mit Bild, unter M. 616 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäfts-Anzeigen
Ziehung: 25.-31. Januar
Freiburger Münster-Gold-Lotterie
Eine Million Mark
Hauptgewinne Mark:
150 000
100 000
75 000
50 000
Freiburger Lose 6 M. Porto u. Liste 3 M. extra
Lud. Müller & Co.
Berlin C 19
Jerusalemstr. 18
Lose überall erhältlich

Prima Futterstroh
In Roggen- u. Weizenfeld, gepreßt, sowie feiner 300 Str. Original Strohstroh (1921er Ernte) offerieren
Walter & Bickel
Kerlstr. 22, 1.
Daher ist eine große Lagermenge mit Gewicht zu verkaufen

Simplicissimus
1. vornehmste Kleinkunstschule Wiesbadens
Dir. Gehr. Alex. Str. 11
Webergasse 37. Tel. 1028.
Das Programm des guten Geschmacks.
Robert v. Margarethe Koppel die oftmals nachgeahmten, nie aber erreichten Schöpfer des modernen Kabarets.
Lil Gray und Carl Sybo in ihrem entzückenden Operett.-Tanz-Sketch
Die Tänzerin von Singapur.
Folt Sander, der stimmgewaltige Sänger mit seinem origin. Dadaistischen Potpourri.
Aran's Fido Wes' on, ehem. Opernsängerin d. Hofoper Budapest, u. eine Reihe weiterer gewählter Kunstkräfte.

Klavier
zu mieten gesucht. Offert. u. B. 620 Tagbl.-Verlag.
Klavier
zum Heben frei. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. Li
Klavier oder Flügel
nur erstklass. Instrument, zu mieten gesucht. Angeb. mit Preis unter M. 619 an den Tagbl.-Verlag.
Bei welcher gewissenh. Meisterin l. l. Mädchen Klavierspielen lernen?
Off. u. B. 616 Tagbl.-Verlag.
Welches edelstehende Ehepaar oder eine Dame würde 20jährig. mütterlichen Mädel eine

Heimat
bieten? Suchende übern. gern alle Pflichten einer Tochter. Offerten unter G. 612 an den Tagbl.-Verlag.

Heute Donnerstag, 12. Januar, abends 8 Uhr, Kasino:
II. Novitäten-Liederabend
KALKUM
Mitwirkende: Aenne Montaner-Geler (Sopran), Hans Goebel (Klavier).

WALHALLA
Heute letzter Tag!
Das indische Grabmal
II. Teil.
Der Tiger von Eschnapur
Beginn 3, 5, 7 u. 9 Uhr.

Deutsch-jüd. Künstler-Gesellschaft.
Schwalb. Str. 8 Wintergarten Telephon 6029.
Montag, 16. Jan. 1922: **Großer heiliger Abend.**
Chaim reist nach Amerika
Le ensbild in 4 Akten mit Gesang von Rudolf Max, bearbeitet von S. Bergman.
Kartenvorverkauf: Hotel Kronprinz, Taunusstr. 16, Tel. 608, Hotel Saalburg, Saalkasse, Tel. 6044, Hrn. Erteschik, Delikat.-Hdl., Taunusstr. 31, Tel. 6085, Hrn. A. Frankel, Zigarren u. Zigaretten en gros, Hafnerg. 12, Tel. 510, im Wintergarten, tagl. v. 10-1 u. v. 3-6, sowie a. Abend a. d. Kasse v. 6 Uhr ab. Einlaß 7³⁰, Anfang 8 Uhr. Nah. auf den Plakaten.

Mehrere jüngere Kräfte
(Anfänger und Anfängerinnen)
für das Büro einer großen Mainzer Firma bei gutem Gehalt zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnisse, Schriften und Kennung der Gehaltsansprüche unter A. 600 an den Tagblatt-Verlag. F23

Nach Wiesbaden.
Eine der bedeut. L.-Kör-Fabriken Deutschl. sucht zum Vertriebe ihrer Spezialitäten an Cafés und Hotelbetriebe geeignete Persönlichkeiten als
Vertreter.
Erhalten gebl. Anerb. unter 252
Ala-Haasenstein & Vogler, Mainz.

Beteiligung!
Stiller Teilhaber mit 500 Mk. zwecks Ausdehnung bestehender Ind. Unternehm., laufende größere Aufträge vorhanden, gesucht. Gewinnreiche Ausblicke garantiert. Offerten unter G. 616 b. Samstag an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden
(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen
Aufklar. Broschüre No. 5a gegen Einsend. von Mk. 5.- diskret verschl.
Spez.-Arzt Dr. med. Kolländer's Ambulatorium
Frankfurt a. M., Bethmannstr. 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Adresse erbeten unter A. 617 an den Tagbl.-Verlag.
Bommern.

Thalia
Kirchg. 72. Tel. 6137.
Die Insel der Verschollenen
Ein eigenartiger Abenteuerfilm großen Stils in 5 Akten von
Urban Gad.
In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz
Hanni Weiss
Alf Blücher.
Nobody: 10. Episode
Die Bande der Unsichtbaren
Spielzeit 3-10¹⁵ Uhr.

Kammer
Lichtspiele
Mauritiusstr. 12.
Cabiria
II. Teil:
Der Weg in die Freiheit.
In 5 Akten von Gabriele d'Annunzio.
Nobody: 6. Episode
Die Dame in Trauer.
Kleine Eintrittspreise.

Pelican
G. m. b. H.
Ab 10. Januar:
Der große TITAN-Sensationsfilm
! Liebender Hass !
Erschütterndes Artisten-Drama in 5 Akten - Akten 5.
Lustiges Beiprogramm
Voranzeige.
Ab 16. Januar:
Große internationale Damen-Boxkämpfe
Ausgeführt von **8 Sportdamen 8.**

MONOPOL
Wilhelmstr. 8
Bis auf weiteres
Die böse Lust
(Diktatur d. Liebe)
Großer Sittensfilm in 6 Akten mit
Esther Carena.
Lustiges Beiprogramm.
Kunstlermusik.

Park-Kabarett
im Park-Hotel, Wilhelmstr. 56. Fernspr. 6349.
Konzession. Künstlerische Leitung: Konrad Meier.
Anf. punkt 9 Uhr.
Das Januar-Elite-Program:
Sissy Sooth,
Norweg. Sängerin.
Ingeborg Inden,
Solo-Tänzerin.
Grete Gravenhorst,
Vortrags-Künstlerin.
Valentine Olla,
Rasse-Tänzerin.
Max Vogel,
der ehem. gefeierte Bon vivant v. Residenz-Theater i. Hannover.
Lena Düveke,
die bek. Kabarett-Schriftstellerin.
Herzog-Normann
in ihren Tanz-Schöpf.
Maria Elnodsbücher,
Vortrags-Künstlerin.
Elenita Schlüter-Grünitz,
Kgl. Rumän. Kammerdame.
Leonid Gorney,
Ballettmeister der Petersburg. Hofoper.
Luel König,
Vortrags-Star.
Otto Peters,
Conférencier.

Saurhaus-Konzerte
Donnerstag, 12. Januar.
Abonnements-Konzerte
Städtisches Kurorchestr.
Leitung: Konzertmeister Willi Kleinemann.
Nachmittags 4 bis 6.30 Uhr.
1. Ouvertüre zu „Die weiße Dame“ von Böhm.
2. Frühlingslied und Spinnerlied von F. Mendelssohn.
3. Pastoral-Walzer von Lanner.
4. Finale aus „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.
5. Ouvertüre zu „Don Juan“ von W. A. Mozart.
6. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ von C. Zeller.
7. Die Jagd nach dem Glück, Galopp von Eisenberg.
Abends 8 bis 9.30 Uhr.
Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann.
1. Coriolan Ouvertüre von L. v. Beethoven.
2. Eine kleine Nachtmusik von W. A. Mozart.
3. Violin-Konzert Nr. 1 G-moll von M. Bruch.
4. Vorspiel, Allegro moderato, II. Adagio, III. Finale, Allegro energico.
Konzertmeister, Bergmann.
4. Aragonaise, Aubade et Andalous, Aufzug u. Marsch aus der Oper „Der Cid“ von J. Massenet.
Abends 8-12 Uhr im kleinen Saal:
Gesellschafts-Abend
mit Vorträgen modern. Tische durch „Luis und Egon“ und Partnerinnen.

Apfelwein
a. Riter 4.50 Mk. gibt ab Franz Dietrich, Wallau Nr. 80, bei Wiesbaden.

Kinephon
Taunusstraße 1.
Die große Sittentragede Schattenpflanzen der Großstadt.
Schauspiel in 6 Akten mit
Rosa Valetti,
Lya Sellin,
Albert Steindrück.
Paul Heidemann
in dem Titel. Schwank jedem die Seine.
3 A. te.

Atlantic-Cabaret
Kirchgasse 15. Telephon 485
Das humorvolle **Januar-Programm!**
Friedel Henrich
Tanzspiele
Maria Woerd
Konzertsängerin
Sloan
Burleske-Akt
Odette Dambrey
Mimische Tänze
Louise Ballet
Violon-Virtuosin
Steffi Margreiter
Charakter-Soubrette
Gieson-Dua
das Meistertnspaar der Mode
Willi Münchrad
der beste Komiker des Kölner Karneval
Original Alexander Jazz-Band
Abends 11 Uhr bei freiem Entree - **Stimmungsmusik** - mit B. Hetteinl.
Sonntags 2 Vorstellungen 4 und 8 Uhr.

Theater
Staats-Theater.
Donnerstag 12. Januar
11. Vorstellung Abonnement B.
Wegen Erkrankung des Herrn Hoffmann statt „Wilhelm“:
Garmen.
Oper in 4 Akten von S. Bhel.
Garmen Martha Sommer
Don Jofé Christ. Erich
Garmen Ric. Gieseler
Junio Gudm. Hölcher
Morales Herb. Wenzel
Mencia Th. Müller-Reich
Ellas Palka Herm. Herting
Tancro Rich. Wehler
Remendado Heinrich Schorn
Tancro G. Müller-Rudolph
Mencobas Ruth Wolfheim
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.
Gefolmende Tänze: II. Akt: Ausgeführt von Hilgard Schumann, Th. Hütter, Martha Kark, Heide Bremel, Annelie Gieseler, Wilh. Sedert.
IV. Akt: Ausgeführt von Elise Mühlert, Hildegard Schumann, Elie Wondor und 12 Tänzerinnen.
Leitung: Paula Rodanowsky.
Musik. Leitung: Rich. Rother.
Nach dem 1. und 3. Akt treten Paule von je 15 Minuten ein.
Anfang 7, Ende etwa 10.15 Uhr.

Abonnements-Konzerte
Städtisches Kurorchestr.
Leitung: Konzertmeister Willi Kleinemann.
Nachmittags 4 bis 6.30 Uhr.
1. Ouvertüre zu „Die weiße Dame“ von Böhm.
2. Frühlingslied und Spinnerlied von F. Mendelssohn.
3. Pastoral-Walzer von Lanner.
4. Finale aus „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.
5. Ouvertüre zu „Don Juan“ von W. A. Mozart.
6. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ von C. Zeller.
7. Die Jagd nach dem Glück, Galopp von Eisenberg.
Abends 8 bis 9.30 Uhr.
Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann.
1. Coriolan Ouvertüre von L. v. Beethoven.
2. Eine kleine Nachtmusik von W. A. Mozart.
3. Violin-Konzert Nr. 1 G-moll von M. Bruch.
4. Vorspiel, Allegro moderato, II. Adagio, III. Finale, Allegro energico.
Konzertmeister, Bergmann.
4. Aragonaise, Aubade et Andalous, Aufzug u. Marsch aus der Oper „Der Cid“ von J. Massenet.
Abends 8-12 Uhr im kleinen Saal:
Gesellschafts-Abend
mit Vorträgen modern. Tische durch „Luis und Egon“ und Partnerinnen.